

# „Diverses kann passieren“

## Immo Wischhusen freut sich auf frische Ideen für die zweite Halbzeit der Kompletten Palette

VON CHRISTIAN HASEMANN

**Hemeligen.** Einen eher verhaltenen Besucherandrang hat die zweite große Abendveranstaltung im kleinen Paradies des Musikers Immo Wischhusen erlebt, der am Fuldahafen mit zahlreichen freiwilligen Helfern ein temporäres Kunst- und Kulturprojekt aufgebaut hat. Unterm Strich ist der Künstler nach etwa der Hälfte der Kompletten Palette aber zufrieden, für den morgigen Freitag, 23. Juni, sind wieder ein Vortrag und ein Konzert geplant.

Am vergangenen Wochenende hatte die Band „Rausz“ beim Bergfest ihren ersten Auftritt, einen fulminanten dazu. Sich musikalisch zwischen Grunge und Punk bewegend, war es vor allem Sängerin Suzannah Karenina, die mit ihrer kraftraubenden und extrovertierten Bühnenshow die Zuschauer in ihren Bann zog. „Das war geil“, sagt Immo Wischhusen. „Das war wütend, emotional. Sie haben zusammen ein Signal gesendet, das hatte Power.“

Die Konkurrenz am ersten Wochenende war sehr stark. Das hat sich bemerkbar gemacht. „Der Samstag hat eher ein Loch ins Budget gerissen, als die Kosten zu decken“, sagt Immo Wischhusen. „Das Wetter, La Strada, am Unisee war eine Party, es war einfach viel Angebot.“ Knapp 300 Gäste habe er beim Bergfest zählen können, bei der Eröffnungsparty seien es knapp 1000

gewesen. Nach seinen Angaben müssten etwa 600 zahlende Gäste die großen Abendveranstaltungen besuchen, damit die Kosten für Sanitäter, Security und Feuerwehr gedeckt werden können. „Komplett friedlich, ohne Zwischenfälle“ seien die Abende bisher abgelaufen. Ihm seien auch keine Beschwerden von Anwohnern oder von der Polizei zu Ohren gekommen.

Zusätzlich zu Partys und Konzertabenden werden aber auch noch andere Projekte auf der Palette verwirklicht. „Die Hemelinger Füchse haben hier gestern ihre ersten Rap-Zeilen geschrieben, nachdem sie in den letzten Wochen den Umgang mit Akkuschauber gelernt haben und geholfen haben, die Bühne zu verschönern“, berichtet Immo Wischhusen. Die Hemelinger Füchse sind ein Projekt für Kinder, die auffällig geworden sind.

Der Musiker beobachtet auch, dass sich das Gelände, an dem vor einigen Jahren mit Geld aus dem Baureisort ein Badestrand angelegt worden ist, zunehmend belebt. „Der Badebetrieb hat an den schönen Tagen zugenommen“, sagt Immo Wischhusen. Und sein eigenes Projekt wirkt über Bremen hinaus: Nicht nur einige der Helfer reisen aus Hannover oder Hamburg an. „Es waren Gäste aus Berlin mit ihrem Boot da, die sich extra wegen der Palette beim Wassersportverein eingemietet haben.“ Generell sei es schön zu sehen, „wie die Menschen diesen



Viel Platz zum gemütlichen Beisammensitzen und zum Spielen.

Platz beleben, Gespräche und Kontakte suchen“. Gegen noch mehr Eigeninitiative hat der Musiker nichts einzuwenden, aber er weiß auch: „Viele setzen sich lieber an den Strand und genießen den Blick auf die Weser.“ Die Komplette Palette ist ein offenes Projekt: Auch andere Vereine, Alleinunterhalter und andere können den Platz bespielen.

Weniger gut findet Immo Wischhusen, dass manche Besucher Müll hinterlassen, den er und seine freiwilligen Helfer aufsammeln müssen. Von den Ehrenamtlichen sei noch ein harter Kern da, „aber auch da kann das Projekt frisches Blut vertragen“, sagt Immo Wischhusen. „Ich freue mich auf das kommende Wochenende, da werden von der Firma Energie-Konzept-24 zwei Solaranlagen aufgebaut.“ Die Anlage solle dann für Licht, Kühlung und Sound.

Schon am Freitag, 23. Juni, soll es ab 18 Uhr mit dem Kulturprogramm auf der Palettenbühne des kleinen Paradieses weitergehen: „Diverses kann passieren“ ist das Motto des Abends. Die Soul- und Hip-Hop-Band Roughness tritt auf, und der Musiker Lindo wird seine Versionen bekannter Schlager singen. Zusätzlich wird es einen Vortrag des weltweiten Netzwerks für ein bedingungsloses Grundeinkommen geben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Alle weiteren Veranstaltungen sind auf der Internetseite [www.dkp.online](http://www.dkp.online) zu finden.



Immo Wischhusen in seinem grünen Paradies an der Weser, komplette Palette genannt, in das er weiterhin einlädt. Ideen dürfen mitgebracht werden. Am Wochenende gibt es ein Konzert und einen Vortrag an der Weser.

FOTOS: STUBBE